

pariasek holper Rechtsanwälte

Dr. Susi Pariasek
Mag. Beate Holper
Heinrichsgasse 4
A-1010 Wien

tel (+43 1) 533 28 55
fax (+43 1) 533 28 55 28
mail office@anwaltwien.at
web www.anwaltwien.at

An das
Handelsgericht Wien
Marxergasse 1a
1030 Wien

Raiffeisenlandesbank NÖ Wien
BLZ 32000
Konto Nr.: 1-09.553.900
IBAN: AT55 3200 0001 0955 3900
BIC: RLNWATWW
UID: ATU 61434825

per WEB-ERV übermittelt

Wien, am 30.05.2023

GZ 59 Nc 2/22h

Kuratelsache: Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen der
GoLending AT GmbH
ISIN: AT0000A1VKQ9 (GOLENDING AT 17-UND)

Kuratorin: Dr. Susi Pariasek
Rechtsanwalt
Heinrichsgasse 4
1010 Wien

Vierter Bericht der Kuratorin

1-fach
GS an MV

Im Anschluss an meinen dritten Bericht vom 22.03.2023 erstatte ich nachstehenden

vierten Bericht:

1. Kuratelverfahren

Weiterhin beobachte ich das Insolvenzverfahren und stehe mit dem Insolvenzverwalter im Austausch.

Bei den Forderungsanmeldungen hat sich nunmehr insofern Neues ergeben, als ich eine weitere Forderungsanmeldung erhalten habe. Dabei handelt es sich um die – mir bereits aus anderen Kuratelverfahren bekannte – *Kongregation - Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten*. Geltend gemacht werden Anleihen im Nominale von € 300.000,00. Noch konnte ich diese Anmeldung nicht in mein internes Anmeldeverzeichnis aufnehmen, da der mitgesandte Depotauszug zum einen „lediglich“ einen Betrag von € 292.000,00 ausweist und zum anderen nicht den geforderten Stichtag, nämlich einen solchen, der nicht vor dem 07.07.2022 liegt, hat. Ich gehe freilich davon aus, dass dies entsprechend verbessert werden wird. Ich stehe mit dem Vertreter in Kontakt. Es würde sich dann das bei mir angemeldete Volumen auf € 1.310.000,00 erhöhen.

2. Insolvenzverfahren

Zum Insolvenzverfahren ist Folgendes zu berichten:

Der Masseverwalter ist nach wie vor damit beschäftigt, Forderungen einbringlich zu machen. Aufgrund des Geschäftsgegenstandes der GoLending AT GmbH, nämlich der Gewährung von Darlehen, handelt es sich um die Einbringlichmachung von zuvor verliehenen Geldern.

Wie zuvor berichtet, stellt sich dieses Unterfangen einigermaßen schwierig dar, da die Darlehensnehmer teilweise nicht (mehr) erreichbar sind, teilweise selbst insolvent sind oder selbst wiederum nur Raten bezahlen können. Der Masseverwalter ist zwar nicht ganz unerfolgreich; im Hinblick auf die Ratenzahlungen bzw. das Unvermögen der Darlehensnehmer, Zahlung zu leisten, handelt es sich freilich um ein einigermaßen langwieriges Unterfangen.

Zusätzlich machte der Masseverwalter Anfechtungsansprüche in der Größenordnung von knapp € 100.000,00 geltend. Diesbezüglich konnte der Masseverwalter jedoch noch keine Zahlungseingänge verzeichnen.

Aktuell befinden sich am Masseanderkonto des Verwalters € 302.436,70.

Diesem Massevermögen stehen folgende Insolvenzverbindlichkeiten gegenüber:

Angemeldete Forderungen	€ 19.187.931,65,
davon anerkannte Forderungen	€ 3.249.730,46,
davon bestrittene Forderungen	€ 15.938.201,19.

Betreffend der Bestreitungen verweist der Verwalter auf seinen vorherigen Bericht. Demnach handelt es sich beim Großteil der bestrittenen Forderungen, nämlich im Ausmaß von knapp über € 15.000.000,00, um die von der Schuldnerin begebenen Nachrangdarlehen.

Ich habe bereits dargelegt, dass im Zusammenhang mit diesen Nachrangdarlehen von der Rechtsanwaltskanzlei LIKAR – entgegen der Anregung des Masseverwalters, nur ein Verfahren fortzusetzen – mehrere Musterverfahren geführt werden. Allerdings, so berichtet der Masseverwalter, ist hinsichtlich aller zehn derzeit beim OGH anhängigen Verfahren keine Neuerung eingetreten und es ist nicht in Aussicht, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Zu weiteren Berichterstattung ersuche ich, den Akt mit 15.09.2023 zu kalendrieren.

Dr. Susi Pariasek
als zu GZ 28 S 84/22i
bestellte Kuratorin der Anleihe AT0000A1VKQ9